



Deutsches
Patent Nr.
3 427 336

Ausgezeichnete
Formgebung



Montage- und Betriebsanleitung



Klosett- druckspüler	Bestell- Nummer	Zulassung Prüfzeichen	Nennweite Anschluß	Fließdruck bar	Spülrohr Ø mm
NILplus 2001	2001	DIN-DVGW 449 P-IX 2716/I	DN 20 3/4"	1,2 – 4,0	28 x 26

Neu! Jetzt mit selbstreinigender Düsenbohrung!

Einbau und Inbetriebnahme

Steigrohrleitung: Gemäß Richtlinien für die Berechnung von Kaltwasserleitungen in Hausanlagen nach DVGW. Örtliche Vorschriften beachten.

Zuflußleitung gründlich durchspülen. Druckspüler mit Schraubenschlüssel SW 27 einschrauben. Verwendung gerader oder gekröpfter Spülrohre Ø 28 x Ø 26 mm nach DIN 3267. Befestigung des Spülrohrs mit Rohrschelle empfohlen.

Wassersparen – so einfach

A

Regulierung des Spülstroms

Werkseitige Einstellung: 1,0 l/s (1,3 l/s) bei Fließdruck von 2,5 bar (4,0 bar).

Vergrößerung des Spülstroms bzw. Anpassung an kleineren Fließdruck:
Durchflußdrossel 12 an den Verstellrippen mit beiliegendem Inbusschlüssel SW 27 oder einem Schraubenzieher bis zu einer viertel Umdrehung (entspricht etwa 2 Verstellrippen) im **Uhrzeigersinn** drehen.

Verkleinerung des Spülstroms bzw. Anpassung an größeren Fließdruck:
Durchflußdrossel bis zu einer viertel Umdrehung im **Gegenuhrzeigersinn** drehen.

B

Regulierung der Spülmenge

Werkseitige Einstellung: 6,0 – 6,5 l bei Fließdruck von 2,5 bar und 1 Sekunde Betätigungsdauer.

Vergrößerung der Spülmenge durch Drehen der Druckstange 4 im **Gegenuhrzeigersinn**. Eine halbe Umdrehung bewirkt etwa 1 Liter mehr Spülmenge.

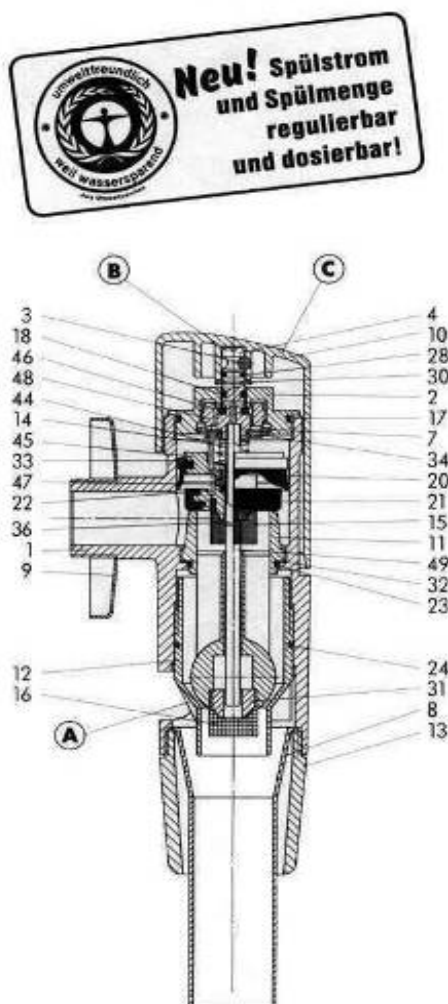
Verkleinerung der Spülmenge durch Drehen der Druckstange 4 im **Uhrzeigersinn**. Eine halbe Umdrehung bewirkt etwa 1 Liter Spülmenge weniger.

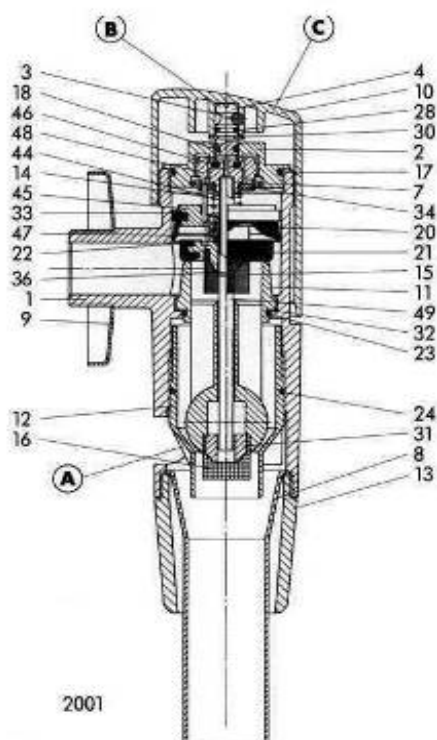
C

Dosierung der Spülmenge

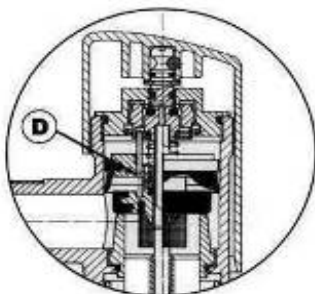
Verkleinerung der Spülmenge durch kurzzeitige Betätigung (Antippen) der Druckkappe 10.

Vergrößerung der Spülmenge durch längere Betätigungsdauer.





Neu!
Jetzt mit selbstreinigender
Düsenbohrung!



Vorbei ist der Ärger mit
verstopften Düsenbohrungen.
Und wie funktioniert diese
tolle Erfindung?

Eine Stahlnadel (D) reinigt bei jeder
Betätigung die Druckausgleichs-
bohrung des Druckspülerkolbens
und sorgt so für dauerhafte, gute und
ungestörte Funktion.

Funktion und Bedienung

Beim Drücken der Druckkappe 10 und damit der Druckstange 4 gegen die Kolbenfeder 14 öffnet das Hilfsventil 46 den innerhalb und oberhalb des Kolbens liegenden Kolbenraum, der vorher, durch die Kolbenmanschette 20, den Kolbendichtring 22 und die Hilfsventildichtung 46 abgedichtet, unter Netzdruck stand.

Durch den Ringspalt zwischen der Bohrung des Oberteils 2 und Druckstange 4 strömt das Entlastungswasser durch Querbohrungen in das Innere der Druckstange 4 und dann über das Entlastungsrohr 49 in Richtung drucklose Ausgangsseite des Druckspülers.

Der so entlastete Steuerkolben 45 wird durch den Fließdruck gegen die Kraft der Kolbenfeder 14 bis zum Hubstellring 48 angehoben. Der Spülvorgang hat begonnen.

Beim Loslassen der Druckkappe 10 verschließt das Hilfsventil 46 den Kolbenraum wieder. Dieser füllt sich nun über den als Druckausgleichsbohrung wirkenden Ringkanal D wieder auf, wobei der Kolben in Richtung Ventilsitz der Sitzhülse 11 gedrückt wird. Nach Erreichen des Ventilsitzes baut sich im Kolbenraum der vorherrschende Systemdruck als Ruhedruck auf. Der Spülvorgang ist beendet.

Ersatzteile

Bestell-Nr.	Ersatzteil
2001 / 56 K	Kopfstück komplett (Oberteil 2, Druckstange 4, Sprengring 7, Kolbenfeder 14, Kolbennippelsieb 15, Oberteildichtung 17, Druckstangen- dichtung 18, Kolbenmanschette 20, Kolbendichtmanschette 21, Kolbendichtring 22, Sicherungsring 30, Manschetten-Haltering 33, Kolbenstiftscheibe 34, Sprengring 36, Kolbenstift 44, Kolben 45, Hilfsventildichtung 46, Kolbenführung 47, Hubstellring 48, Entlastungsrohr 49).
2001 / 13 K	Abgangsverschraubung komplett (Abgangsmutter 13, Abgangsstülle 8).
2001 / 50	Satz Ersatzteile
2001 / 51	Satz Dichtungen
2001 / 10 K	Druckkappe und Abgangsmutter velours-chrom oder farbig (Sanitärfarbe angeben). Keine Rücknahme der ausgetauschten Teile.



Instandhaltung - Behebung von Störungen

1. Druckspüler stellt nicht ab

Reinigung des kompletten Kopfstückes, bestehend aus Oberteil 2 und Kolben 45. Dazu Druckkap-
penschraube 3 mit Imbusschlüssel 2,5 herausschrauben und Druckkappe 10 abheben. Oberteil 2
mit Schraubenschlüssel SW 24 abschrauben und das komplette Kopfstück einschließlich des Kol-
bens aus dem Gehäuse ziehen. Sprengring 36 lösen und Kolben 45 abziehen. Sicherungsring 30
lösen und Druckstange 4 aus Oberteil 2 ziehen. Jetzt alle Teile sorgsam reinigen. Dichtungsstellen
und O-Ringe, insbesondere den Kolbendichtring 22 und die Druckstangendichtung 18 leicht
einfetten oder silikonisieren. Gehäusewandung innen säubern und ebenfalls leicht einfetten.
Beim Zusammenbau auf ordnungsgemäße Lage des Kolbenstiftes 44 in der entsprechenden
Kolbenbohrung achten. Kopfstück wieder einschrauben.

Oder noch einfacher - Kopfstück komplett 2001 / 56 K austauschen!

2. Druckspüler bringt bei ausreichendem Fließdruck zu wenig Wasser

Reinigung der Durchflußdrossel. - Dazu Drosselhülse 12 mit Imbusschlüssel oder Schraubenzieher
im Uhrzeigersinn ganz nach unten drehen und mehrmals kräftig durchspülen. Danach Drossel-
hülse wieder in die Ausgangsstellung zurückdrehen.